

Konjunktur Wochenrückblick

16. Dezember – 20. Dezember 2024

Überblick

[Deutschland – ifo-Geschäftsklimaindex sinkt erneut](#)

[Deutschland – Konsumklima geht zum Jahresende wieder zurück](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich](#)

[Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen erholen sich](#)

[Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen verbessern sich](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich](#)

[Frankreich – Geschäftsklima steigt im Dezember minimal](#)

[USA – Industrieproduktion erholt sich leicht](#)

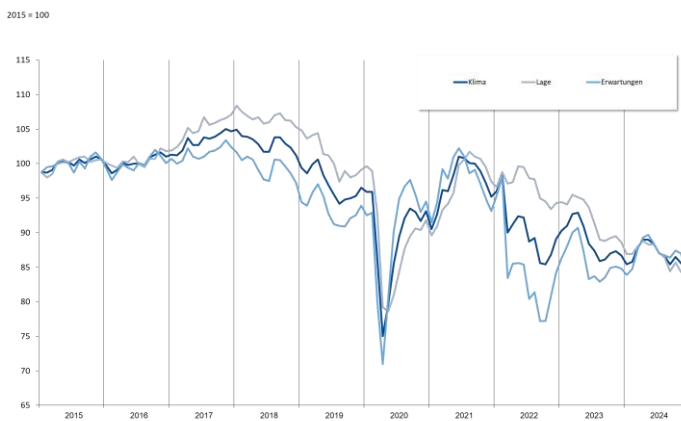
vbw

bayme
vbm

Deutschland — ifo-Geschäftsklimaindex sinkt erneut

Das ifo-Geschäftsklima für die deutsche Wirtschaft hat im Dezember gegenüber November seine Abwärtsbewegung fortgesetzt. Der Geschäftsklimaindex sank von 85,6 auf 84,7 Punkte. Dabei sank der Erwartungsindex von 87,0 auf 84,4 Punkte, der Index zur Bewertung der aktuellen Geschäftslage hingegen stieg leicht von 84,3 auf 85,1 Punkte.

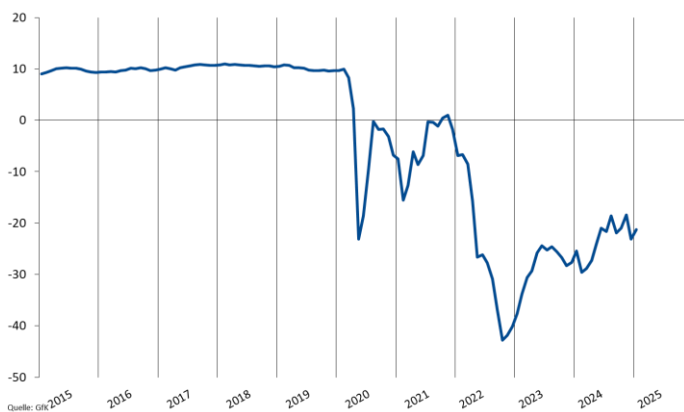
ifo-Geschäftsklima, Deutschland



Deutschland – Konsumklima geht zum Jahresende wieder zurück

Der GfK-Konsumklimaindex ist im Dezember von -18,4 auf -23,1 Punkte gesunken. Für Januar 2025 wird ein Anstieg auf -21,3 Punkte prognostiziert. Die Einkommenserwartungen der Konsumenten verbesserten sich von -3,5 auf +1,4 Punkte, die Anschaffungsneigung stieg von -6,0 auf -5,4 Punkte. Die allgemeinen Konjunkturerwartungen der Verbraucher erholten sich von -3,6 auf +0,3 Punkte.

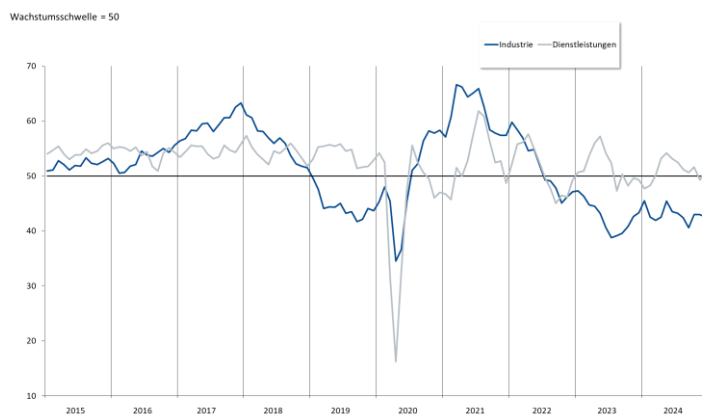
GfK-Konsumklima, Deutschland



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie lag nach vorläufigen Berechnungen im Dezember bei 42,5 Punkten gegenüber November mit 43,0 Punkten. Damit ging der Index erneut zurück und bleibt weiterhin deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex verbesserte sich gegenüber dem Vormonat um 1,7 auf 51,0 Punkte und übertrifft die Wachstumsschwelle wieder.

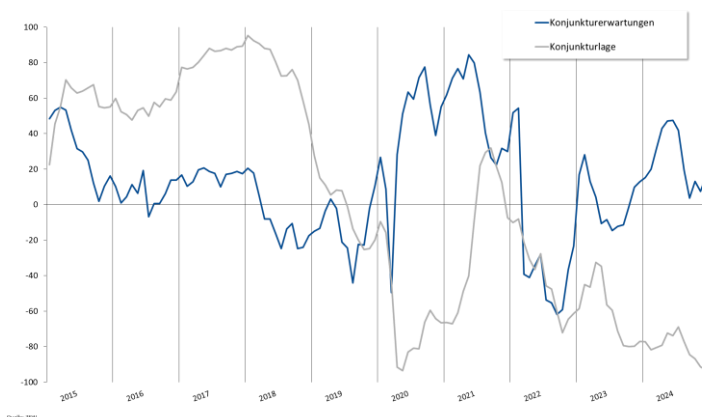
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen erholen sich

Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex für Deutschland ist im Dezember um 8,3 auf +15,7 Punkte gegenüber November gestiegen. Der Index der aktuellen Lagebeurteilung hingegen setzte seinen Rückgang weiter fort, er ging um 1,7 auf -93,1 Punkte zurück und liegt damit auf dem niedrigsten Stand seit Mai 2020.

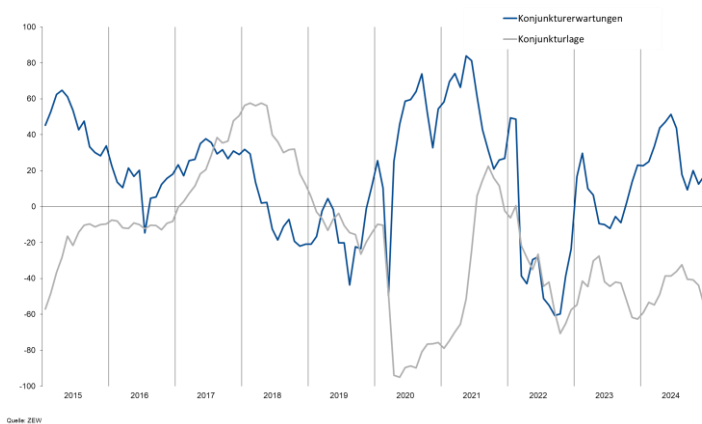
ZEW-Konjunkturindikator, Deutschland



Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen verbessern sich

Auch der ZEW-Konjunkturerwartungsindex für die Eurozone konnte seinen Rückgang stoppen. Der Index stieg im Dezember um 4,5 auf +17,0 Punkte. Der Index der aktuellen Lagebeurteilung setzte seinen Rückgang hingegen fort, er sank um 11,2 auf -55,0 Punkte und liegt damit weiterhin klar im negativen Bereich.

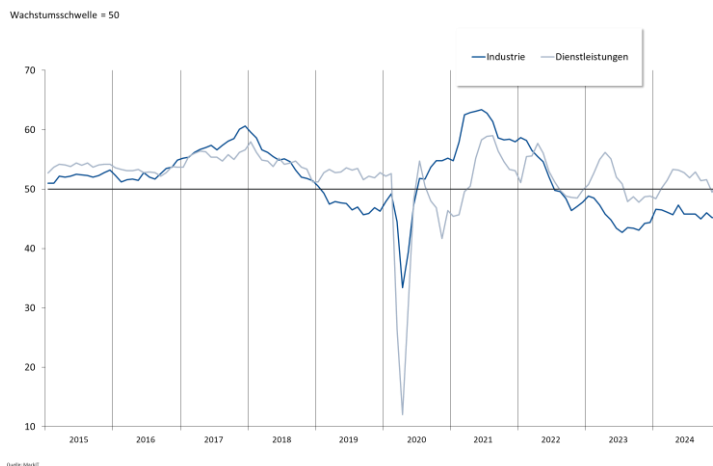
ZEW-Konjunkturindikator, Eurozone



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich

Die Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone haben sich nach ersten Berechnungen im Dezember nicht einheitlich entwickelt. Der Index für die Industrie lag im Dezember gegenüber dem Vormonat unverändert bei 45,2 Punkten und bleibt somit weiterhin klar unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex hingegen stieg um 1,9 auf 51,4 Punkte und liegt damit ein Stück oberhalb der 50-Punkte-Marke.

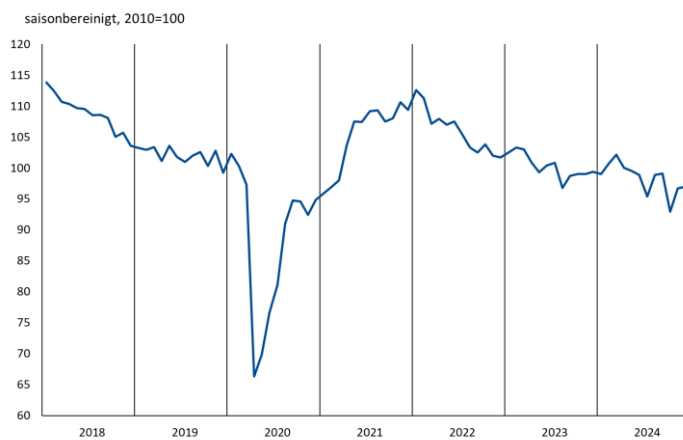
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Frankreich – Geschäftsklima steigt im Dezember minimal

Der Geschäftsklimaindex für die französische Industrie ist im Dezember um 0,3 auf 97,0 Punkte gegenüber November gestiegen. Die Fertigwarenlager und Verkaufspreise entwickelten sich weiter positiver, die Produktionserwartungen, die Exporte und der Auftragsbestand verschlechterten sich hingegen.

Geschäftsklimaindex, Frankreich



USA – Industrieproduktion erholt sich leicht

Die Industrieproduktion in den USA ist im November um 0,2 Prozent gestiegen, nachdem der Output im Oktober und September gesunken war. Das Vorjahresniveau wurde im November um 0,9 Prozent unterschritten.

Industrieproduktion, USA

